

STADTEILREPORTER

E-MAIL AN: REDAKTION.DUISBURG@RHEINISCHE-POST.DE

KOMPAKT



Kurt Sons zeigte gestern Besuchern aus Mülheim den Hafen und das Binnenschiffahrtsmuseum. RP-FOTO: RALF HOHL

Hafen näherbringen

Kurt Sons hat jetzt als kleines „Danke-schön“ eine vierstündige Schifffahrt mit der **MS Rheinfels** ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Navigare“ und eine geführte Besichtigung durch das Binnenschiffahrtsmuseum für rund 50 Teilnehmer organisiert. Sons wollte denjenigen, mit denen er eine zehntägige Reise nach Südpolen durchgeführt hatte, hauptsächlich **Sportler aus Mülheim**, mit dieser Aktion Duisburg und seinen Hafen näherbringen, da er bei der Reise gemerkt hatte, dass die meisten Teilnehmer fast gar nichts über die Stadt Duisburg wussten.

Pater Tobias startet

Heute ist es so weit: Um 22 Uhr, starten über 1200 Läuferinnen und Läufer zum 52. Bieler 100 Kilometerlauf. Alle, die den einmaligen 100 Kilometerlauf schon mitgemacht haben sind sich einig: In Biel gibt's ein Lauferlebnis, das sich nicht so schnell wiederholt. Der Schweizer Sportsender wird einen der Läufer persönlich begleiten, nämlich den Duisburger **Pater Tobias**, der wieder für einen guten Zweck rennt. In den vergangenen vier Jahren hat er 13 Marathonläufe bestritten. Nun möchte er als Leistungssportler eine größere Distanz versuchen zu schaffen.



Pater Tobias macht sich schon mal warm, denn heute um 22 Uhr geht er beim 100 Kilometerlauf in der Schweiz an den Start. RP-ARCHIVFOTO: ANDREAS PROBST



Die Generalkonsulin der Vereinigten Staaten von Amerika, **Janice Weiner**, hatte bei ihrem Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Adolf Sauerland sichtlichen Spaß an dem **Globus**. RP-FOTO: PEGGY MENDEL

Austausch zwischen großem Land und kleinerer Stadt

„Die Vereinigten Staaten von Amerika sind ein Land der Hoffnung und des Friedens, und das will Duisburg auch sein“, sagte der Oberbürgermeister Adolf Sauerland jetzt im Mercatorzimmer im Rathaus anlässlich des offiziellen Antrittsbesuchs der Generalkonsulin der Vereinigten Staaten von Amerika, **Janice Weiner**. Die Bestrebungen, einen stärkeren Austausch zwischen diesem „gro-

ßen Land und dieser doch eher kleineren Stadt an der Ruhr“, wie Adolf Sauerland es ausdrückte, wurden an diesem Nachmittag besonders betont. Auch die Generalkonsulin sieht eine starke Verbindung zwischen den Vereinigten Staaten und der Stadt Duisburg. Sie bezeichnete das Treffen als „sehr passend, da die ersten deutschen Einwanderer in die USA schließlich aus Kre-

feld“, also ganz hier in der Nähe stammten. Auch in Zukunft wolle man die Kontakte zu den USA verstärken und die Weltoffenheit dieser Stadt betonen, meinte Adolf Sauerland und überreichte der Generalkonsulin unter diesem Motto eine Karte von Gerhard Mercator, der in Duisburg ein Symbol für die Weltoffenheit dieser Stadt ist.

Dekomiro spendet

Die Firma **Dekomiro** hat jetzt den Ruhrorter Hafenkids zwei Hängematten gespendet. Firmeninhaberin **Gabriela Hoffman** übergab den Jungen und Mädchen die Ruhemöglichkeiten. Sie werden in Zukunft die Lounge des Ruhrorter Jugendzentrums schmücken und den Kindern die Möglichkeit geben, auch einmal die Seele baumeln zu lassen. Die Ruhrorter Hafenkids sind Treffpunkt für alle Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil. Das Jugendzentrum setzt sich dabei aktiv für die Belange der jungen Menschen ein.



Die Seele und den Körper baumeln lassen. Die **Ruhrorter Hafenkids** können jetzt beides in der **Hängematte** tun. RP-FOTO: ANDREAS PROBST

KOMPAKT

Kultur gemeinsam erleben

**HOCHFELD (JN)** Gemeinsame Tagesausflüge, Kleinkunstbühne, lecker Essen gehen, dies sind nur einige Beispiele für gemeinsame Unternehmungen. In Begleitung macht all das einfach mehr Spaß, schließlich möchte man sich über das Erlebte austauschen. Zu einem Planungstreffen lädt das Awo-Begegnungs- und Beratungszentrum, Karl-Jarres-Straße 100, Interessierte ab 55 für Montag, 14. Juni, um 10.30 Uhr, zum ersten Kennenlernen ein. Die Teilnehmer sind dazu angehalten, ihre Ideen und Wünsche mitzuteilen.

Weitere Infos unter ☎ 0203 6006-213.

**GROENBAUM (RP)** Am Freitag, 18. Juni, führen Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 der Gesamtschule Süd gemeinsam mit Schülern des niederländischen Hervion College aus 's-Hertogenbosch eine gemeinsam erarbeitete Revue mit Elementen aus Tanz, Musik und Theater für die Schulöffentlichkeit an der Gesamtschule auf.

Bereits im Januar waren die niederländischen Schüler eine Woche zu Gast an der Gesamtschule Süd, um mit den Duisburger Schülern in gemischten deutsch-niederländischen Arbeitsgruppen Szenen für eine musikalische Revue zu entwi-

ckeln. In der Woche vom 14. bis 18. Juni sind die Duisburger Schüler nun zu Gast an der niederländischen Partnerschule, um die erarbeiteten Ergebnisse aus der Januarwoche zu einer Revue zusammenzustellen. Einige Szenen sowie musikalische Beiträge sind in der Zeit zwischen Januar und Mai im Rahmen des Musik- bzw. Projektunterrichts an den jeweiligen Schulen von den Schülern weiter entwickelt worden. Am Donnerstag, 17. Juni, wird das Projektergebnis an der Partnerschule aufgeführt.

Zum Abschluss des diesjährigen bilateralen Kooperationsprojekts

werden die deutschen und niederländischen Schüler am Freitagvormittag gemeinsam in einem Bus nach Duisburg zurückkehren, um ihr Projektergebnis auch an der Gesamtschule zu präsentieren.

Das Besondere an der Kooperation mit der niederländischen Schule besteht darin, dass der Schüleraustausch nicht nur eine Begegnung von gleichaltrigen Schülern ermöglicht, sondern dass die Teilnehmer in zwei gemeinsamen Projektwochen – eine Woche in Duisburg und eine Woche in 's-Hertogenbosch – gemeinsam arbeiten. Ziel des Projekts ist die Erarbeitung einer musi-

kalischen Revue bestehend aus Liedern, szenischen und tänzerischen Darstellungen sowie Texten in deutscher, niederländischer und englischer Sprache.

Die Zusammenarbeit deutscher und niederländischer Schüler sowie ihre Rollen als Gastgeber und Gäste ist ein Baustein eines grenzüberschreitenden, europaorientierten Lernens an der Gesamtschule Süd. Das bilaterale Kooperationsprojekt hat in seiner pädagogischen Konzeption Modellcharakter und versteht sich auch als ein Kulturbeitrag zur deutsch-niederländischen Verständigung.

Vorhang auf für die Schul-Revue

Radtour des Kneipp-Vereins

**SÜDEN (RP)** Am Samstag, 26. Juni, veranstaltet der Duisburger Kneipp-Verein eine Radwanderung von Wesel nach Duisburg. Die zu fahrende Strecke ist etwa 55 Kilometer lang, eine Einkehr ist geplant. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Duisburger Hauptbahnhof. Die Abfahrt nach Wesel erfolgt um 9.20 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter ☎ 0203 662250.

Dirk Sawatzki am Service-Telefon

**BUCHHOLZ/WEDAU/BISSINGHEIM (RP)** Das Service-Telefon der Evangelischen Kirche in Duisburg ist am Montag, 21. Juni, von Dirk Sawatzki besetzt. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr gibt der Pfarrer der Kirchengemeinde Trinitatis (Buchholz / Wedau-Bissingheim) Antworten auf Fragen rund um die kirchliche Arbeit. Dirk Sawatzki ist dann unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 1213123 zu erreichen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter ☎ 0203 28104-52 oder 28104-61.

**RP** Hier ist Leben drin.

**RP Gewinnspiel**

Machen Sie Ihr Wissen zum Gewinner mit RP Gewinnspiel – regelmäßig in Ihrer Zeitung. Hier sind Traumgewinne ganz nah.

Rheinische Post - Neuß-Grevenbroicher Zeitung  
Bergische Morgenpost - Solinger Morgenpost - RP Online

**Eine zuverlässige Abwehr!**

- Haustüren und Nebeneingänge
- Wohnungsabschlusstüren
- Vordächer, Überdachungen
- Terrassenüberdachungen
- Markisen
- Fenster
- Balkon- und Terrassentüren
- Nachrüstung, Sicherheit
- Garagentore

**Planen Sie Ihre Sicherheits-Wunschtür mit Biffar!**

Nicht nur auf dem Spielfeld ist eine zuverlässige Abwehr unverzichtbar, denn mit der kommenden Urlaubszeit steigt auch wieder das Einbruchrisiko. Damit Ihr Haus dieses Jahr rundum gegen ungebetene Gäste geschützt ist, bieten wir Ihnen neben unseren einbruchhemmenden Haus- und Wohnungstüren sowie Fenster auch Garagentore in der Einbruch-Widerstandsklasse 2 an.

Informieren Sie sich noch heute!

**Biffar GmbH & Co. KG.**  
Niederlassung Krefeld  
Ostwall 55-57, 47798 Krefeld  
Tel.: 02151-81760  
☐ Toreinfahrt Luisenstr. 36

**Biffar®**  
Für ein sicheres Zuhause.  
www.biffar.de